

Vorsitzender Abg. Dr. Griese eröffnete die 3. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft und begrüßte die Anwesenden.

Er bat SkB Anschütz vorzutreten, da sie noch zu verpflichten sei. Er verlas den Verpflichtungstext, den SkB Anschütz nachsprach:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle des Kreises erfüllen werde.“

Anschließend unterzeichnete SkB Anschütz die vorbereitete Verpflichtungsniederschrift.

Hiernach nahm Vorsitzender Abg. Dr. Griese Bezug auf die Einladung vom 02.03.2015 und stellte fest, dass form- und fristgerecht eingeladen worden sei. Auf seine Nachfrage, ob es Anmerkungen oder Wünsche zur Tagesordnung gebe, meldete sich Abg. Albrecht zu Wort und bat darum, den Tagesordnungspunkt 7 unmittelbar nach Tagesordnungspunkt 1 abzuhandeln, da eine von diesem Thema betroffene Bürgerin anwesend sei. Des Weiteren schlug SkB Smielick vor, Tagesordnungspunkt 5 vor Tagesordnungspunkt 2 zu beraten, da das Ergebnis der Beratung durchaus haushaltsrelevant sein könne. Auf die Nachfrage des Vorsitzenden Abg. Dr. Griese, ob gegen eine entsprechende Änderung der Beratungsfolge Bedenken bestünden, gab es keine Wortmeldungen.

(Hinweis der Schriftführerin: Aus Gründen der Übersichtlichkeit wird in der Niederschrift die ursprüngliche Beratungsfolge beibehalten.)